

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Marita Wolter

Herr Rene Derksen
Herr Manfred Flore
Herr Helmut Brodrick
Herr Horst Wolter
Herr Manuel Dröhne
Herr Bülent Sahin
Herr Klaus-Dieter Broß
Frau Karin Dubbert
Herr Hans-Jürgen Köhler
Frau Georgis Schmidt
Herr Hans Josef Tscharke
Frau Sandra Gödderz
Herr Friedhelm Holstein
Herr Axel Scherer
Herr Gerold Stöck
Herr Thomas Barwanietz
Frau Ursula Dorroch
Herr Andreas Gadde
Herr Jürgen Dittmeyer
Herr Volker Köster
Herr Ingo Mersmann
Herr Gerd Arlt

Abwesende

Herr Hubert Cordes
Frau Andrea-Cora Walther
Herr Ercan Telli
Herr Hans-Günter Wrobel

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Gesa Reisz	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Frau Diana Bengel	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Herr Volker Buchloh	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Herr Magnus Dellwig	Bereich 0-8 / Stadtarchiv
Frau Sabine Henneken	Bereich 0-8 / Kunst
Frau Elena von Liebenstein	Theater Oberhausen
Frau Karoline Behrens	Theater Oberhausen
Herr Maximilian Baum	Jugendparlament

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Zukunftsstadt Oberhausen (BMBF-Förderprojekt 01/2017-06/2018)
Sachstand und Konzept 3. Phase
Vorlage: M/16/3680-01

- 2 Änderung der im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. beschlossenen
Maßnahme Nr. 52 - Erhöhung der Jahresgebühren bei der Stadtbibliothek
Vorlage: B/16/3782-01

- 3 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“
Hier: Sachstand zur weiterentwickelten IHK-Teilmaßnahme Nr. 2:
„Errichtung eines Multifunktionskomplexes der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruk-
tur am Standort der Gesamtschule Osterfeld (Jugendzentrum, Stadtteilbibliothek,
Mehrzweck-Aula)“
Vorlage: M/16/3674-01

- 4 Zuschussantrag zum Projekt "Glück auf Zukunft - Halde Haniel"
Vorlage: B/16/3851-01

- 5 Zuschussantrag NIVID e.V. (Nigeria Voice in Diaspora Germany) anlässlich eines Kul-
turfestes am 30.09.2018 zum nigerianischen Unabhängigkeitstag
Vorlage: B/16/3852-01

- 6 Zuschussantrag des Vereins "gitarrissimo Oberhausen e.V." zum Oberhausener Gitar-
renfestival vom 26.10 - 03.11.2018
Vorlage: B/16/3918-01

- 7 Übersicht über verausgabte Mittel der Finanzposition 531823, Kostenstelle
860004070300
"Zuschüsse für freie kulturelle Aktivitäten" Kulturbüro
Vorlage: M/16/3919-01

- 8 Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die
Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am
lokalen Beispiel“
Vorlage: M/16/3783-01

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 9 GFG-Förderprojekt: „Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive“
Vorlage: M/16/3788-01

- 10 Dringlichkeitsentscheidung
Umsetzung des Projekts Instandsetzung des Theaters Oberhausen im Zusammenhang mit der Förderung von Investitionen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018
Vorlage: B/16/3961-01

- 11 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume
Vorlage: A/16/3956-01

- 12 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen
Vorlage: A/16/3953-01

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Marita Wolter (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige 22. Sitzung des Kulturausschusses in dieser Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Frau Wolter hält fest, dass Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Ihre Nachfrage ergibt, das –trotz Vertretung- die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Frau Wolter verpflichtet Herrn Gerold Stöck als sachkundigen Bürger der SPD-Fraktion.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 12.06.2018 ist gefertigt und zugeleitet worden. Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. **Zukunftsstadt Oberhausen (BMBF-Förderprojekt 01/2017-06/2018)**
Sachstand und Konzept 3. Phase
Vorlage: M/16/3680-01

Der Beigeordnete Herr Tsalastras weist auf die Termine hin, die im Rahmen des vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW geförderten Projekts „Supermarkt der Ideen“ stattfinden werden. Der Schwerpunkt des Projekts beschäftigt sich mit der Frage, wie den zunehmenden Leerständen in den Innenstädten begegnet werden kann. Es wird eine Übersicht über die anstehenden Termine an die Kulturausschussmitglieder verteilt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. **Änderung der im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. beschlossenen Maßnahme Nr. 52 - Erhöhung der Jahresgebühren bei der Stadtbibliothek**
Vorlage: B/16/3782-01

Herr Köster, Linke.Liste Fraktion, erkundigt sich, ob die letzte Erhöhung der Jahresgebühren der Bibliothek dazu geführt haben, dass weniger Kunden zu verzeichnen sind. Daran schließt er die Frage an, warum die Jahresgebühren nicht gesenkt werden. Herr Tsalastras erläutert, dass nicht weniger Kunden zu verzeichnen sind, sondern lediglich die Zahl der aktiven Ausleihenden gesunken ist. Die Jahresgebühren der Bibliothek sind im Vergleich zu anderen Städten bereits sehr niedrig, daher wurde eine Senkung der Jahresgebühren bislang nicht in Betracht gezogen.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 24.09.2018 wird durch den Kulturausschuss einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“

Hier: Sachstand zur weiterentwickelten IHK-Teilmaßnahme Nr. 2:

„Errichtung eines Multifunktionskomplexes der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruktur am Standort der Gesamtschule Osterfeld (Jugendzentrum, Stadtteilbibliothek, Mehrzweck-Aula)“

Vorlage: M/16/3674-01

Im Zuge des Projekts wurde ein wettbewerbliches Verfahren durchgeführt. Aus dem durchzuführenden Planungswettbewerb werden im Rahmen der Jurysitzung am 19. September 2018 drei Teilnehmer/innen als Preisträger/innen hervorgehen. Herr Oberbürgermeister Schranz und Frau Beigeordnete Lauxen wurden als Sachpreisrichter bestätigt. Der Beigeordnete Herr Tsalastras wurde als stellvertretender Preisrichter gesetzt. Der Kulturausschuss bittet darum bei relevanten Entscheidungen bzw. der weiteren Vorgehensweise beteiligt zu werden.

Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, erkundigt sich nach dem Zustand der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle nach den starken Regenfällen im Sommer. Herr Tsalastras teilt mit, dass die Räume der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle im Souterrain der Gesamtschule Osterfeld renoviert und bezugsfertig sind. Solange jedoch nicht geklärt ist, wie bzw. ob ein erneuter Wassereintrich ausgeschlossen werden kann, verbleiben die Kollegen und Kolleginnen vorerst im Übergangsquartier der Hauptschule Lirich.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Zuschussantrag zum Projekt "Glück auf Zukunft - Halde Haniel"

Vorlage: B/16/3851-01

Der Kulturausschuss beschließt, das Kulturprogramm des Projektes „Glück auf Zukunft - Halde Haniel“ am 22.09.2018 mit 2.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**5. Zuschussantrag NIVID e.V. (Nigeria Voice in Diaspora Germany) anlässlich eines Kulturfestes am 30.09.2018 zum nigerianischen Unabhängigkeitstag
Vorlage: B/16/3852-01**

Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, informiert darüber, dass es sich bei der Veranstaltung bereits um die zweite Veranstaltung dieses Vereins handelt. Die erste Veranstaltung war gut besucht. Herr Broß erkundigt sich, wo das Kulturfest veranstaltet wird. Herr Buchloh, Leiter des Bereiches 0-6/Musische Bildung und Kulturarbeit, gibt die Auskunft, dass die Veranstaltung im Kommunalen Integrationszentrum stattfinden wird. Es kommt die Frage auf, warum der nigerianische Unabhängigkeitstag gefeiert wird, obwohl Nigeria noch keine gefestigte Demokratie hat. Es wird festgestellt, dass die Feier aufgrund der Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich 1960 stattfindet und nicht aufgrund eines politischen Systems. Darüber hinaus trägt sie zur Annäherung und zum Kennenlernen der Kulturen bei.

Der Kulturausschuss beschließt, das Kulturfest anlässlich des nigerianischen Unabhängigkeitstages veranstaltet durch den Nivid e.V. (Nigeria Voice in Diaspora Germany) am 30.09.2018 mit 1.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

**6. Zuschussantrag des Vereins "gitarissimo Oberhausen e.V." zum Oberhausener Gitarrenfestival vom 26.10 - 03.11.2018
Vorlage: B/16/3918-01**

**Der Kulturausschuss beschließt, das Oberhausener Gitarrenfestival, veranstaltet durch den Gitarissimo Oberhausen e.V. mit 2.500,-- EUR zu unterstützen.
Das Festival findet in der Zeit vom 26.10. bis 03.11.2018 statt.**

Finanzmittel stehen im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 7. Übersicht über verausgabte Mittel der Finanzposition 531823, Kostenstelle 860004070300
"Zuschüsse für freie kulturelle Aktivitäten" Kulturbüro
Vorlage: M/16/3919-01**

Herr Broß erkundigt sich, ob die bereitgestellten Mittel im letzten Jahr auskömmlich waren bzw. ausgeschöpft wurden. Herr Buchloh berichtet, dass der Etat im letzten Jahr nicht voll ausgeschöpft worden ist. Der Restbetrag i.H.v. 870 EUR für dieses Jahr wird wahrscheinlich durch Kleinzuschüsse verausgabt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 8. Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am lokalen Beispiel“
Vorlage: M/16/3783-01**

Frau Gödderz, Sprecherin der Grünen Fraktion, merkt an, dass sie aufgrund des Titels davon ausgegangen ist, dass Schüler und Schülerinnen die historische Führung übernehmen. Diese Überlegung wird zum Anlass genommen, anzuregen, dass Schüler und Schülerinnen, ähnlich dem Format der „Ludwig Charts“ in der Ludwiggalerie, ebenfalls dazu ausgebildet werden könnten, neben den anderen erfahrenen Gästeführern, die Führungen zu übernehmen. Herr Flore schlägt vor, dass das Jugendparlament an dieser Stelle mit einbezogen werden könnte. Herr Dr. Dellwig, Leiter des Stadtarchivs, nimmt die Anregungen auf. Herr Arlt, FDP Fraktion, erkundigt sich zudem, wie das Projekt in den Schulunterricht eingebunden werden soll. Herr Dellwig erläutert, dass das Projekt mit 90 Minuten pro Führung und einer 90-minütigen Vorbereitungszeit in den regulären Unterricht eingebaut werden soll.

Herr Broß informiert in dem Zuge darüber, dass die CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses einen Antrag stellen wird. Angefordert wird ein Bericht über die bestehenden Infotafeln an historischen Gebäuden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 9. GFG-Förderprojekt: „Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive“
Vorlage: M/16/3788-01**

Herr Dr. Dellwig weist darauf hin, dass sich der Zeitrahmen verschoben hat und daher nun erneut im Kulturausschuss berichtet wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

10. Dringlichkeitsentscheidung

**Umsetzung des Projekts Instandsetzung des Theaters Oberhausen im Zusammenhang mit der Förderung von Investitionen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018
Vorlage: B/16/3961-01**

Herr Tsalastras informiert, dass der Deutsche Bundestag beschlossen hat, das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für eine Laufzeit von 2018 bis 2022 neu aufzulegen. Der Antrag musste bis zum 31. August 2018 eingereicht werden. Der Nachweis eines Beschlusses über den Finanzierungsanteil der Kommune muss bis zum 20. September 2018 nachgereicht werden. Die beantragten Projektvorhaben durften noch nicht begonnen haben.

Die Beschlussvorlage für den Hauptausschuss am 17.09.2018 wird durch den Kulturausschuss einstimmig positiv vorberaten.

**11. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume
Vorlage: A/16/3956-01**

Herr Broß erläutert, dass der vorliegende Antrag wichtig ist, um dem subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gerecht zu werden. Kulturelle Angebote könnten helfen, Angsträume zu beleben. Es wird zu Bedenken gegeben, dass die Angsträume meist nachts entstehen und somit schwer mit Kulturveranstaltungen abzuschaffen sind. Grundsätzlich sollte keine Vermischung sicherheitspolitischer Anliegen und Kultur stattfinden. Herr Broß macht daraufhin deutlich, dass nicht nur die kulturellen Angebote bei der Belebung der Angsträume eine Rolle spielen, sondern vielmehr mit vielen verschiedenen Elementen Abhilfe geschaffen werden muss. So erobert sich die Stadtgesellschaft die betroffenen Räume z.B. auch durch gärtnerische Maßnahmen und ein gut durchdachtes Lichtkonzept zurück. Unter diesen erweiterten Aspekten und der Maßnahme die mobile Wache einzusetzen, um ein erhöhtes Sicherheitsgefühl zu vermitteln und Anregungen zur Belebung von Angsträumen von den Bürgern und Bürgerinnen zu sammeln, stimmt die Mehrheit der Anwesenden dem Antrag zu.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 24.09.2018 wird unter der Maßgabe, dass die mobile Wache eingesetzt wird und keine Bürgerbeteiligung im klassischen Sinne durchgeführt wird, positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	12.09.2018 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

12. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen
Vorlage: A/16/3953-01

Herr Broß erläutert, dass es in diesem Antrag um die Frage geht, mit welchem Instrumentarium Problemräume belebt werden könnten. Herr Flore gibt zu bedenken, dass die Veranstaltungen keine Langzeitwirkung hätten und „Problemraum“ ein sehr undefinierter Begriff ist. Auch Frau Gödderz wirft die Frage auf, inwieweit sich der „Problemraum“ von einem „Angstraum“ unterscheidet. Herr Broß weist darauf hin, dass die Anträge nicht gänzlich voneinander getrennt werden können. Herr Tsalastras hebt hervor, dass im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten bereits viele Veranstaltungen stattfinden, um Problemräume zu beleben. Er macht darauf aufmerksam, dass Kultur darauf angewiesen ist Publikum zu haben. Diese Rahmenbedingung ist nachts nicht gegeben.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 24.09.2018 wird durch den Kulturausschuss abgelehnt.

Ende der Sitzung: 16:09 Uhr

Vorsitzende
gez. Marita Wolter

Schriftführerin
gez. Sandra Kirchhof

Gesehen: gez. Apostolos Tsalastras